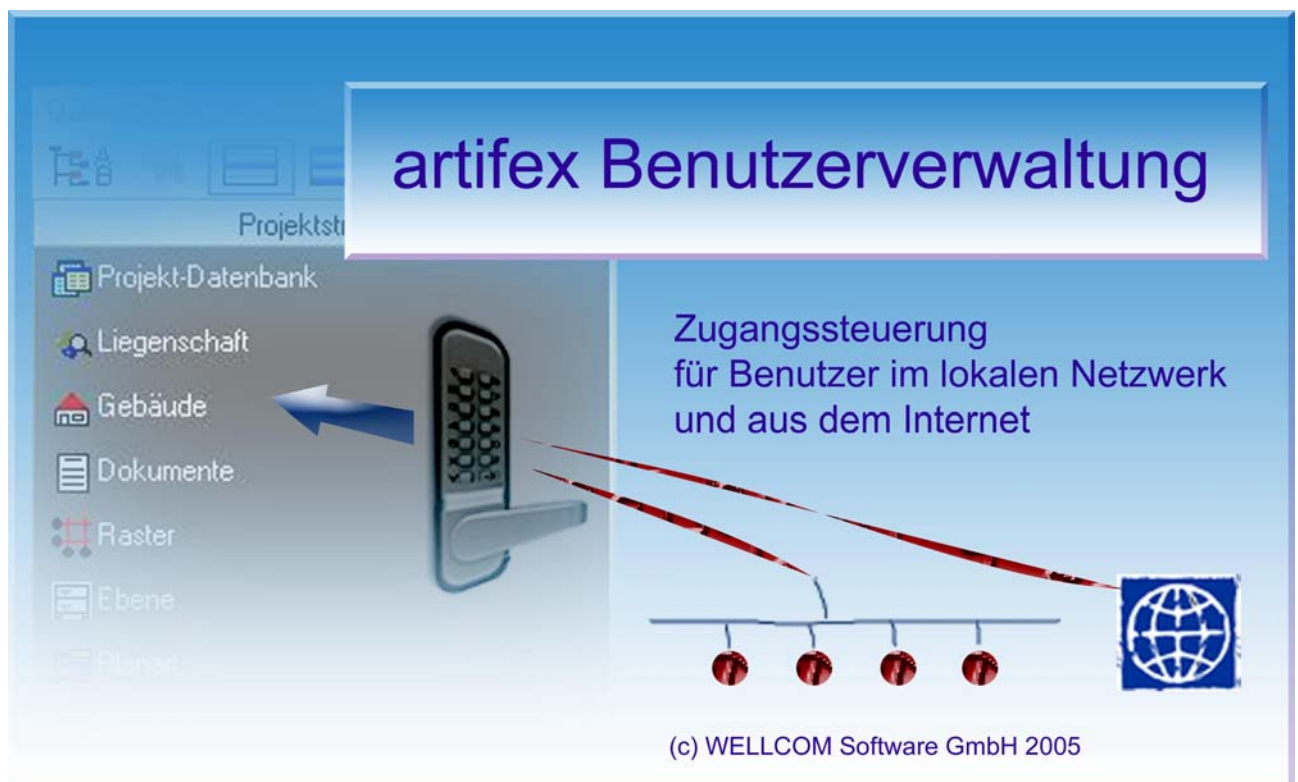


Benutzerverwaltung

WELLCOM Software GmbH



Handbuch für den System Administrator

artifex.NET Benutzerverwaltung

Inhalt

Einführung	3
Informationen zu diesem Handbuch	3
Übersicht.....	3
Aufbau der Benutzerverwaltung.....	3
Benutzerrechte.....	3
Benachrichtigungsprogramm.....	3
Voraussetzungen.....	3
Funktionalität.....	4
Das Modul wcoUserServer.....	4
Das Modul wcoUserClient.....	4
Das Modul wcoUserDB.....	5
Installation	5
Installation auf dem Server.....	5
Installation auf dem Client-Rechner.....	6
Installation des Verwaltungsprogrammes.....	6
Handhabung	6
Administration.....	6
Einrichten der Benutzerverwaltung.....	6
Die Datei „wcoprj.ini“.....	6
Verwenden des Verwaltungsprogrammes.....	6
Das Programmfenster und seine Elemente.....	6
Verwaltungsstruktur.....	8
Gruppe einrichten und ändern.....	8
Benutzer einrichten und ändern.....	9
Die Benutzerdatenbank.....	9
Tabellen der Datenbank wcoUser.....	9
Tabelle - WCOUSER.....	10
Tabelle - WCOUSERGROUPS.....	10
Tabelle - WCO_LEVELS.....	12
Tabelle – WCO_TABLESR.....	12
Tabelle – WCOADDRESS.....	12
Tabelle – WCOUSER_DIA_ENTRIES.....	12
In der Projektdatenbank erforderliche Tabellen und Tabellenfelder	12
Zusätzliche Tabellen und Einträge.....	12
WECO_VERSION.....	12
WECO_LAND_HOLDING_DIA_ENTRIES.....	13
WECO_DOCUMENTS_DIA_ENTRIES.....	13
Öffnen von Dokumenten über die SHELL.....	13
Zuweisung an die Anwendung FAME.....	13

Einführung

Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch ist für den Administrator der Benutzerverwaltung bestimmt.
Die Benutzer haben im Einzelnen keinen Zugriff auf die Einstellfunktionen.
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation der Benutzerverwaltung aufmerksam durch.
Die Benutzerverwaltung ist so intuitiv wie möglich gehalten.
Eine Erläuterung der Funktionen ist dennoch nicht ganz zu umgehen.
Diese Anleitung kann Ihnen Zeit und Rückfragen ersparen helfen.

Übersicht

Das Modul **ARTIFEX -Benutzerverwaltung** ermöglicht es, dezidierte Zugriffsrechte auf Dateien und Funktionen einzurichten.
Diese Zugriffsrechte können sowohl im lokalen Netzwerk, als auch für Zugriffe über das Internet vergeben werden.
Für jeden Benutzer werden die zuletzt verwendeten Zugriffe gespeichert, so dass der Benutzer von jedem möglichen Zugriffsort aus immer wieder seine zuletzt eingestellte Umgebung vorfindet.
Das Modul setzt einen installierten ARTIFEX – Projektserver voraus und erweitert dessen Funktionalität.
Es muss separat installiert werden.

Aufbau der Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung ist hierarchisch nach Benutzern und Benutzergruppen gegliedert.
Die Einstellungen sind in der Datenbank „wcoUser.mdb“ gespeichert. Diese befindet sich im Projektverzeichnis. (das Verzeichnis, welches in der Datei „wcoprj.ini“ im Abschnitt [PROJEKT] PATH = *** angegeben ist).
Jeder Benutzer muß einer Gruppe angehören. Rechte werden an die Benutzergruppen vergeben.

Gruppe	Beschreibung	Administrator
admin	Administrator,	<input checked="" type="checkbox"/>
Gast	Nur Anzeigen	<input type="checkbox"/>

Gruppen, denen das Feld „Administrator“ markiert ist, sind grundsätzlich alle Rechte zugewiesen. Standardmäßig ist das die Gruppe „**admin**“.

Benutzerrechte

Die Benutzerrechte werden über einen numerische und alphanumerische Werte gesteuert.
Hierbei enthält jeweils der Wert 0 die größte Beschränkung (keine Rechte).
Der Maximalwert „100“ hebt alle Beschränkungen auf.
Die alphanumerischen Werte sind mit den Zeichen N, O, V, R, E und D festgelegt. Die Funktion der einzelnen Zeichen ist **weiter unten** erläutert. Die Einstellungen korrespondieren teilweise mit Datenbankfeldern in der Projektdatenbank, welche bei Verwendung der Benutzerverwaltung **manuell angelegt** werden müssen.

Benachrichtigungsprogramm

Die Benutzerverwaltung enthält ein Benachrichtigungsprogramm, über das zwischen den angemeldeten Benutzern Kurznachrichten sowohl von Benutzer zu Benutzer oder an Alle ausgetauscht werden können.
Der Empfang einer Nachricht kann grafisch und akustisch angekündigt werden.

Voraussetzungen

Eine funktionsfähige Netzwerkumgebung für alle angeschlossenen PC's.
Dabei kann es sich sowohl um eine Serverdomänenumgebung, als auch um ein Per-to-Per Netzwerk handeln.
Es werden die Windows – Betriebssysteme ab Windows 2000 unterstützt.

Einen installierten ARTIFEX-Projektserver, sowie die Datenbankumgebung ORACLE® oder Microsoft® Access® auf mindestens einem Rechner.

Die ARTIFEX-Benutzerverwaltung für den ARTIFEX-Projektserver ist ausschließlich für die Verwendung innerhalb des Projektserver konzipiert. Sie kann die Vergabe von Sicherheitsrichtlinien und Freigaben innerhalb der Netzwerkumgebung auf Betriebssystemebene nicht ersetzen.

Funktionalität

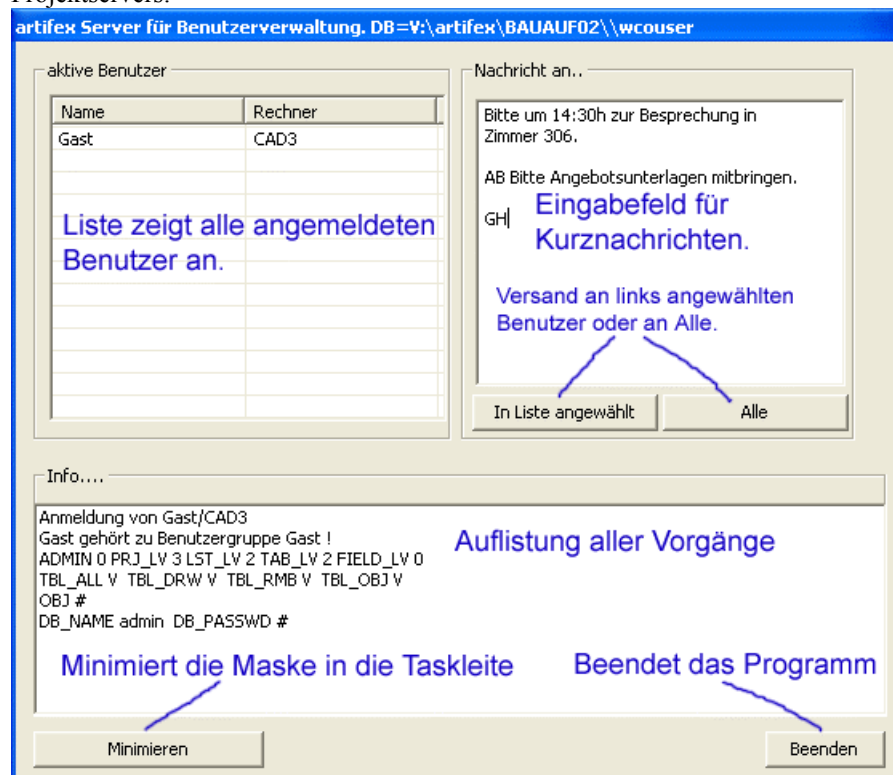
Das Programm ist modular aufgeteilt.

Das Modul wcoUserServer.

Muss auf dem angegebenen Server aktiv sein.

Stellt die Zugriffsrechte für die Benutzer zur Verfügung.

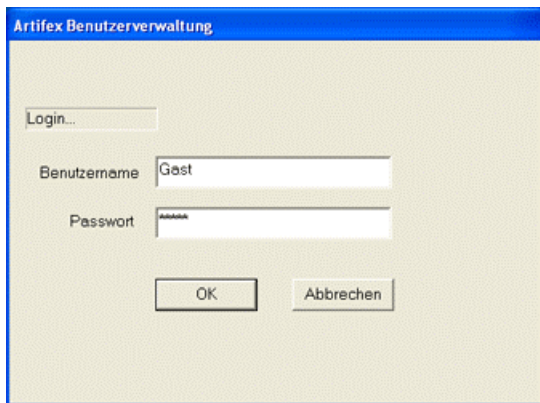
Enthält das Benachrichtigungsprogramm zum Versand und Empfang von Kurznachrichten innerhalb des Projektserver.



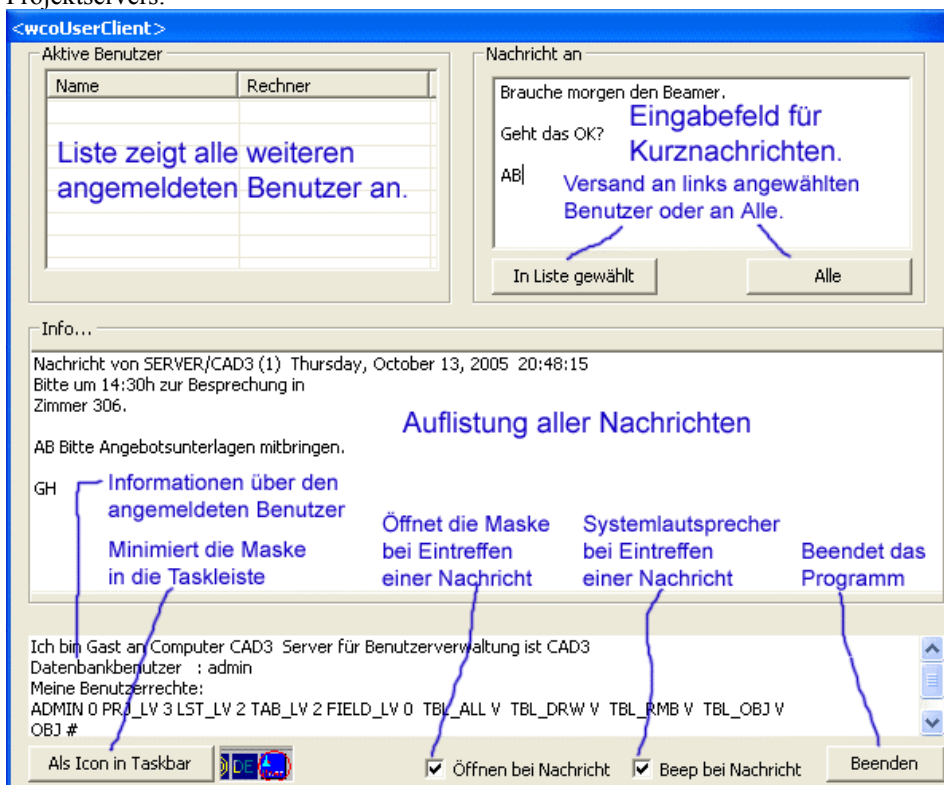
Das Modul wcoUserClient.

Muss auf dem Arbeitsplatzrechner aktiv sein.

Meldet vom Arbeitsplatzrechner den Benutzer auf dem Server an und empfängt die dort zur Verfügung gestellten Zugriffsrechte.



Enthält das Benachrichtigungsprogramm zum Versand und Empfang von Kurznachrichten innerhalb des Projektserver.



Das Modul wcoUserDB.

Ermöglicht das komfortable Einrichten von Zugriffsrechten für die angeschlossenen Benutzer.
Siehe „**Handhabung**“.

Installation

Installation auf dem Server

Installieren Sie das Servermodul **wcoUserServer** auf dem Server.

Dies ist in einer Serverumgebung der Domänenserver.

In einem Per-to-Per Netzwerk (Arbeitsgruppe) ist das einer der Arbeitsplatzrechner.

Dieser Arbeitsplatzrechner kann auch gleichzeitig Clientrechner für die Benutzerverwaltung sein.

Das Programm wird von der Installationsroutine in das Autostart-Menü eingebunden.

Es muss für die Verwendung der Benutzerverwaltung ständig aktiv sein.

Installation auf dem Client-Rechner

Installieren Sie das Clientmodul **wcoUserClient** auf jedem Arbeitsplatzrechner.
In einem Per-to-Per Netzwerk (Arbeitsgruppe) kann dieser gleichzeitig Server für die Benutzerverwaltung sein.
Das Programm wird von der Installationsroutine in das Autostart-Menü eingebunden.
Es muss für die Verwendung der Benutzerverwaltung während der Arbeitssitzung ständig aktiv sein.

Installation des Verwaltungsprogrammes

Installieren Sie das Verwaltungsprogramm **wcoUserDB** vorzugsweise auf dem Server.
In einem Per-to-Per Netzwerk (Arbeitsgruppe) ist das der Arbeitsplatzrechner, welcher als Server für die Benutzerverwaltung fungiert.
Es kann aber auch auf dem Arbeitsplatzrechner des Administrators installiert werden.
Mehrere Installationsorte sind grundsätzlich möglich, hier sollt aber umsichtig vorgegangen werden.
Das Programm wcoUserBD.exe wird bei Bedarf gestartet.
Es dürfen während der Arbeit mit dem Programm keine Benutzer angemeldet sein.

Handhabung

Die Handhabung der Benutzerverwaltung wird im Abschnitt „Verwenden der Benutzerverwaltung“ dargestellt.
Der folgende Abschnitt „Administration“ wendet sich an den Administrator der Benutzerverwaltung.

Administration

Einrichten der Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung setzt einen installierten Projektserver voraus.
Des Weiteren sind zunächst die Module der Benutzerverwaltung zu installieren.

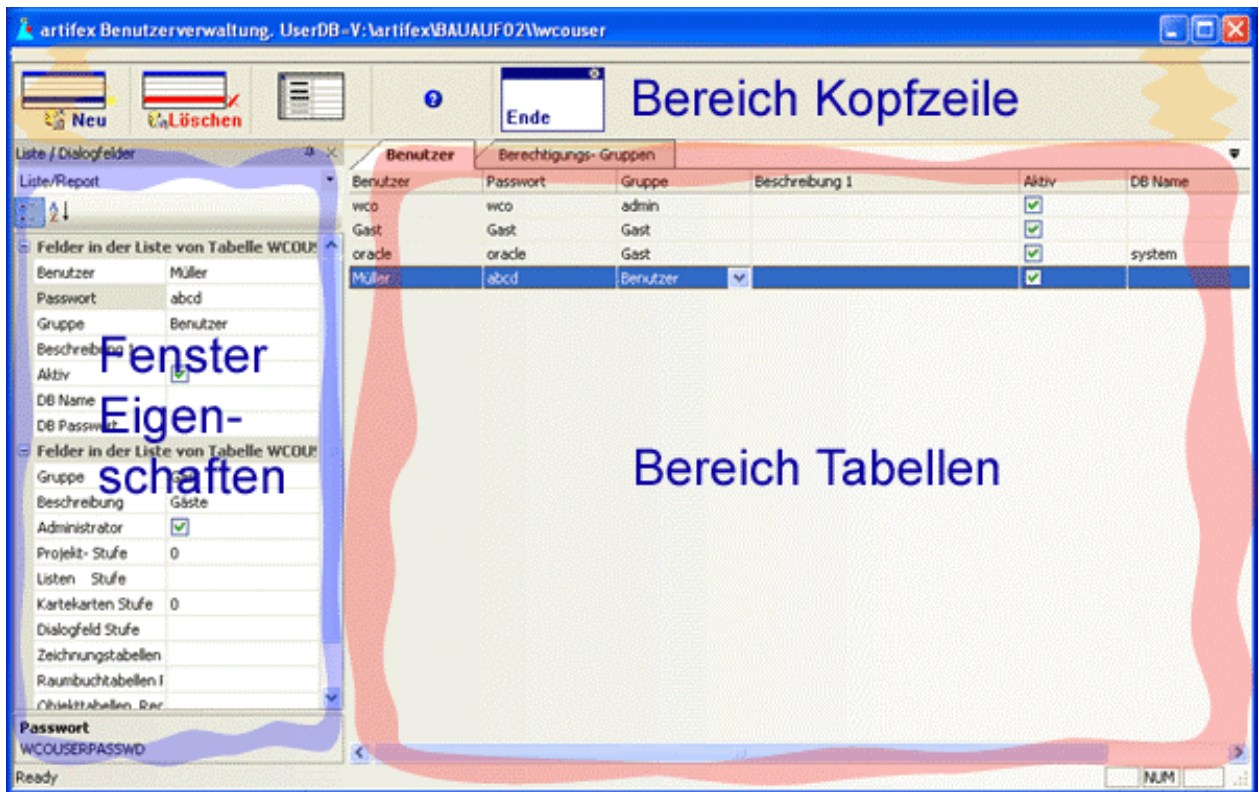
Die Datei „wcoprj.ini“:

Befindet sich auf allen Rechnern im Windows-Verzeichnis.
Für die Benutzerverwaltung sind folgende Abschnitte interessant:
[PROJEKT] = enthält den Pfad, im dem sich die Steuerdatenbank (in der Microsoft® Access® Umgebung die Datei „wcoUser.mbd“) befindet. Diese Datei sollte Paßwortgeschützt sein.
[USER] = enthält die Zeile „Server=<Servername>“.
Das ist der Rechnername des Servers, auf dem das Modul „**wcoUserServer**“ aktiv ist.
Die Einstellungen in der Steuerdatenbank nehmen Sie mit dem Programm „**wcoUserDB.exe**“ vor.

Verwenden des Verwaltungsprogrammes

Starten Sie das Programm „**wcoUserDB.exe**“.

Das Programmfenster und seine Elemente



Bereich Kopfzeile



Neu = Erstellt eine neue Zeile in der aktuellen Tabelle.



Löschen = Löscht die angewählte Zeile in der aktuellen Tabelle.



Eigenschaftsfenster = Öffnet oder schließt das Fenster „Eigenschaften“.



Info = Öffnet eine Informationsmaske mit Anzeige der aktuellen Programmversion.



Ende = Beendet das Programm.

Bereich Tabellen

Zeigt die zur Verfügung stehenden Tabellen an.



Ein Klick auf den Ordnerreiter öffnet die gewünschte Tabelle.

Die Tabelleneinträge werden zeilenweise für jedes Objekt dargestellt.




Ein Mausklick auf die zu bearbeitende Zeile

markiert diese farblich und stellt Sie für Änderungseinträge zur Verfügung.

Einträge zu den Objekten können sowohl im Tabellenbereich, als auch im Eigenschaftenbereich vorgenommen

werden. **Um im Tabellenbereich einen Eintrag vorzunehmen, muss das Feld mit einem Doppelklick**


geöffnet werden. Teilweise enthalten die Eingabefelder einen  Listbutton, über welchen aus einer Liste mit allen bisher vorgenommenen Einträgen der gewünschte zur Übernahme in das aktuelle Feld ausgewählt werden kann.


Das Fenster Eigenschaften

Zeigt die markierten Tabelleneinträge in Listenform an.

Dies bietet eine komfortable Möglichkeit, die Tabelleneinträge zu editieren.

Einträge können ohne Doppelklick auf die Eingabefelder sofort vorgenommen werden.

Fenster Einblenden = Über den Button Eigenschaftsfenster  im Kopfbereich schalten Sie das Fenster ein oder aus.

Fenster Minimieren = Bei eingeschaltetem Fenster können Sie mit einem Klick auf die Nadel  im Kopfbereich des Fensters dieses Minimieren.



Maximiert wird es dann, wenn Sie mit dem Mauszeiger über das Schaltfeld fahren, welches nach dem Minimieren angezeigt wird. Ziehen Sie den Mauszeiger aus der Maske heraus, wird diese automatisch minimiert. Das Fenster kann ein- und ausgeblendet werden.

Fenster Inhalt = Sie steuern die Inhaltsanzeige, indem Sie den entsprechenden Button im Kopfbereich des Eigenschaftsfensters anwählen.



sortiert nach Kategorie. Die Anzeige erfolgt für jede Kategorie unabhängig und stellt immer den Inhalt der in der jeweiligen Liste aktuell angewählten Zeile dar.



sortiert alphabetisch. Die Anzeige erfolgt für jede Kategorie unabhängig und stellt immer den Inhalt der in der jeweiligen Liste aktuell angewählten Zeile dar.

Fenster Position = Verschieben Sie das Fenster an eine gewünschte Position, indem Sie mit der linken Maustaste in die Kopfzeile des Fensters klicken und die Taste gedrückt halten. Das Fenster bleibt dort, wo Sie die Maus loslassen.



Wenn Sie das Fenster auf eine der während des Schiebens eingeblendeten Schaltflächen schieben, wird es am entsprechenden Rand andockt.

Verwaltungsstruktur

Zunächst sind Benutzergruppen einzurichten.

Im zweiten Schritt werden dann einzelne Benutzereinträge erstellt und den entsprechenden Gruppen zugeordnet.

- **Benutzergruppe** = Enthält Rechte und Freigaben für die zugeordneten Benutzer.
- **Benutzer** = Enthält Namen und Passwort des Benutzers, sowie die Gruppenzuordnung.

Gruppe einrichten und ändern

Wechseln Sie im Bereich Tabellen auf den Reiter  **Benutzer**  **Berechtigungs-Gruppen** „Berechtigungs-Gruppen“.



Neue Gruppe einrichten = Klicken Sie auf den Button „Neu“.

- Eine neue Zeile wird angelegt.
- Geben Sie einen Gruppennamen und eine Beschreibung (optional) ein. Wählen Sie, ob die Gruppe Administratorrechte hat oder nicht. Nur Administratoren haben das Recht, Änderungen an der Benutzerverwaltung durchzuführen.
- Geben Sie die Hierarchiestufe für die Projekt-Stufe; Listen Stufe; Karteikarten Stufe und die Dialogfeld Stufe als Ganzzahlen ein. 0 ist die niedrigste Stufe. Dem Benutzer sind die Einsichten in alle Stufenkategorien verwehrt. Die höchste Stufe bestimmen Sie selbst nach Bedarf. Erläuterungen und Beispiele finden Sie unter „Gruppenrechte“.
- Geben Sie die Tabellenrechte als Buchstabenfolge ohne Leerzeichen ein. Für jede verfügbare Art von Rechten ist ein Buchstabe vorgesehen. Erläuterungen und Beispiele finden Sie unter „Gruppenrechte“.

Gruppe ändern = Klicken Sie im Bereich Tabelle auf die Zeile mit dem zu ändernden Gruppeneintrag.

- **Vor Änderungen ist dafür Sorge zu tragen, dass kein Benutzer angemeldet ist.**
- Führen Sie die Änderungen in dieser Zeile oder in der Eigenschaftenliste durch.
- Die Änderungen werden sofort in die Datenbank übernommen. Ein spezieller Speichervorgang ist nicht erforderlich.

Gruppe löschen = Klicken Sie im Bereich Tabelle auf die Zeile mit dem zu löschenden Gruppeneintrag.

- **Vor Änderungen ist dafür Sorge zu tragen, dass kein Benutzer angemeldet ist.**



- Klicken Sie auf den Button „Löschen“.
- Die Änderungen werden sofort in die Datenbank übernommen. Ein spezieller Speichervorgang ist nicht erforderlich.

Benutzer einrichten und ändern

Wechseln Sie im Bereich Tabellen auf den Reiter  „Benutzer“.

Neuen Benutzer einrichten = Klicken Sie auf den Button  „Neu“.

- Eine neue Zeile wird angelegt.
- Geben Sie einen Benutzernamen und eine Beschreibung (optional) ein. Das Programm zeigt in der Anmeldemaske per Default den Namen des auf dem PC angemeldeten Benutzers an. Diesen können Sie hier übernehmen, um die Anmeldung einfacher zu gestalten. Der Standardbenutzer des PC muss dann nur noch sein Passwort eingeben. Geben Sie ein Passwort für den Benutzer ein (vergessen Sie nicht, dieses dem Benutzer mitzuteilen). Wählen Sie die Gruppe aus, der dieser Benutzer angehören soll. Wählen Sie, ob der Benutzereintrag Aktiv ist, oder nicht. Geben Sie den Namen der Datenbank an, auf die der Benutzer zugreifen darf, sowie gegebenenfalls das Passwort für diese Datenbank. Weiteres finden Sie unter „**Tabelle - WCOUSER**“.

Benutzer ändern = Klicken Sie im Bereich Tabelle auf die Zeile mit dem zu ändernden Benutzereintrag.

- **Vor Änderungen ist dafür Sorge zu tragen, dass kein Benutzer angemeldet ist.**
- Führen Sie die Änderungen in dieser Zeile oder in der Eigenschaftenliste durch.
- Die Änderungen werden sofort in die Datenbank übernommen. Ein spezieller Speichervorgang ist nicht erforderlich.

Benutzer löschen = Klicken Sie im Bereich Tabelle auf die Zeile mit dem zu löschenden Benutzereintrag.

- **Vor Änderungen ist dafür Sorge zu tragen, dass kein Benutzer angemeldet ist.**



- Klicken Sie auf den Button „Löschen“.
- Die Änderungen werden sofort in die Datenbank übernommen. Ein spezieller Speichervorgang ist nicht erforderlich.

Die Benutzerdatenbank

Alle Einträge werden in einer Datenbank gespeichert. In der Microsoft® Access®-Umgebung ist dies die Datei „**wcoUser.mdb**“. Ort der Datenbank ist in der Datei „wcoprj.ini“ im Abschnitt [PROJEKT] festgelegt. Am komfortabelsten editieren Sie die Datenbank mit dem **Verwaltungsprogramm**. Selbstverständlich können Änderungen der Einstellungen auch direkt über das Editieren der Datenbank vorgenommen werden.



Der Name des für den zu ändernden Eintrag zuständigen Datenbankfeldes wird im Eigenschaftsfenster des Verwaltungsprogramms unten dargestellt, wenn Sie auf eine der Zeilen klicken.

Tabellen der Datenbank wcoUser

Hier finden Sie eine Aufstellung der Tabellen der Datenbank und Ihrer Funktionen.

Tabelle - WCOUSER

In dieser Tabelle sind die User mit folgenden Daten erfasst.

Feldname	Felddatentyp	Beschreibung
WCOUSER_ID	AutoWert	Laufende Nummer - wird automatisch vergeben.
WCOUSERNAME	Text	Benutzername (Anmeldemaske)
WCOUSERPASSWD	Text	Benutzerpasswort (Anmeldemaske)
WCOUSER_GROUP	Text	Gruppenzugehörigkeit (siehe WCOUSERGROUPS)
WCO_ADDRESS_ID	Zahl	Adresse des Benutzers (WCOADDRESS)
WECO_DESCR1	Text	Benutzer Beschreibung
WCO_USER_ACTIV	Ja/Nein	Feld zum Aktivieren/Deaktivieren des Benutzers
WCO_DB_NAME	Text	Benutzername für Datenbankanmeldung (ORACLE)
WCO_DB_PASSWD	Text	Passwort für Datenbankanmeldung (Oracle)
WCO_CREATED	Datum/Uhrzeit	Datum der Benutzererstellung
WCO_OBJECTS	Text	Benutzer darf diese Objekte bearbeiten
WCO_LAST_LOGIN	Datum/Uhrzeit	Datum des letzten Benutzerlogin
WCO_LAST_PRJ_PATH	Text	Letzter verwendeter Projektpfad
WCO_LAST_PRJ_IDS	Text	Letzte verwendete Projekt ID's
WCO_LAST_RMB_IDS	Text	Letzte verwendete Raumbuch ID's

- Die Werte ab WCO_CREATED nach unten werden vom Programm automatisch eingetragen.

Tabelle - WCOUSERGROUPS

In dieser Tabelle sind die Usergruppen mit folgenden Daten festgelegt.

Feldname	Felddatentyp	Beschreibung
WCOGROUP_ID	AutoWert	Laufende Nummer - wird automatisch vergeben.
WCOUSER_GROUP	Text	Gruppenname (Benutzergruppen)
WCOGROUPDESCR	Text	Gruppenbeschreibung (Benutzergruppen)
WCO_IS_ADMIN	Ja/Nein	Feld zum Aktivieren/Deaktivieren der Admin - Zugehörigkeit der Gruppe
WCO_PROJECT_LEVEL	Zahl	Vergleich mit WCO_VERSION.WCO_PROJECT_LEVEL Zugriff zu welchen Projekten. W
WCO_DIA_LIST_LEVEL	Zahl	Für ..._LIST Tabellen . Bis zu welcher Zeile in der Anzeigeliste anzeigen
WCO_DIA_TAB_LEVEL	Zahl	Für ..._TABS Tabellen . Bis zu welcher Karteikarte 0=keine bis ... 100=alle
WCO_DIA_FIELD_LEVEL	Zahl	Für ..._DIA_ENTRIES Tabellen . Dort Vergleich mit Feld WCO_DIA_FIELD_LEVEL
WCO_TABLE_ALL	Text	O=Open D=Delete V=View R=Redline N=New E=Edit(Zeichnung/Raumbuch ändern)
WCO_TABLE_DRAWING	Text	O=Open D=Delete V=View R=Redline N=New E=Edit(Zeichnung/Raumbuch ändern)
WCO_TABLE_RMB	Text	O=Open D=Delete V=View R=Redline N=New E=Edit(Zeichnung/Raumbuch ändern)
WCO_TABLE_OBJECTS	Text	O=Open D=Delete V=View R=Redline N=New E=Edit(Zeichnung/Raumbuch ändern)

WCO_PROJEKT_LEVEL = Der hier eingetragene Wert wird mit dem Wert WCO_PROJEKT_LEVEL aus der Tabelle WCO_VERSION der Projektdatenbank verglichen. Diese Tabelle muss gegebenenfalls angelegt werden.

- Ist der Wert in der Tabelle WCO_VERSION –1, hat das Projekt keinen Schutz.
- Ist der Wert in der Tabelle WCO_VERSION kleiner als in der Tabelle WCOUSERGROUPS, hat die aktuelle Gruppe keinen Zugriff auf das Projekt.

WCO_DIA_LIST_LEVEL = Gilt für alle Listen der Projektserver – Anzeige.

- Ist der Wert = 0, werden alle Listenspalten ausgeblendet.
- Ist der Wert = 1, wird nur die erste Spalte von links angezeigt usw. Tabellenwerte mit höherem Sicherheitslevel müssen daher in Spalten weiter rechts angeordnet werden.

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
Pfadname der Zeichnung	Beschreibung 1	In Bearbeit.
d:\artifex\project\ged...	Zeichnung importie...	
d:\artifex\project\ged...	Zeichnung importie...	

WCO_DIA_TAB_LEVEL = Gilt für alle Tabellen (Registerkarten) der Projektserver – Anzeige.

- Ist der Wert = 0, werden alle Registerkarten ausgeblendet.

- Ist der Wert = 1 (max. 100), wird nur die erste Registerkarte von links angezeigt usw. Registerkarten mit höherem Sicherheitslevel müssen daher weiter rechts angeordnet werden.

Karte 1 Karte 2



WCO_DIA_FIELD_LEVEL = Jedem Feld in jeder der Karteikarte kann ein Level vergeben werden. Diese sind im Feld **WCO_DIA_FIELD_LEVEL** in den Tabellen ..._DIA_ENTRIES der Projektdatenbank gespeichert. **Dieses Feld muss bei Bedarf in der Projektdatenbank angelegt werden** (Integer oder Long Integer). Der in der Projektdatenbank eingestellte Level wird immer durch eine **positive Zahl** dargestellt. 0 = Kein Level; 1 und höher = Levels mit steigendem Sicherheitsanspruch. (Ein Benutzer mit Level 10 bekommt mehr Daten zu sehen als ein Benutzer mit Level 6).

Es gibt folgende Anzeige – Kategorien:

für die unten gezeigten Beispiele wird angenommen, dass in der Projektdatenbank der Level 10 vergeben ist.

- **Variante 1:**

Das Feld soll nur von Benutzern mit gleichen oder höheren Benutzerleveln bearbeitet werden können: Benutzer mit niedrigerem Level sollen das Feld nicht sehen.

Geben Sie in "WCO_DIA_FIELD_LEVEL" der Gruppendatenbank einen **positiven Wert** ein.

- Ist der Wert gleich oder größer als in der Projektdatenbank:

Beschreibung 1	Ebene DG erstellt 10.11.2005
Beschreibung 2	Wird noch dieses Jahr gebaut

Ergebnis = das Feld wird bearbeitbar angezeigt.

- Ist der Wert kleiner als in der Projektdatenbank:

Beschreibung 1	Ebene DG erstellt 10.11.2005
----------------	------------------------------

Ergebnis = das Feld wird nicht angezeigt.

- **Variante 2:**

Das Feld soll nur von Benutzern mit gleichen oder höheren Benutzerleveln bearbeitet werden können: Benutzer mit niedrigerem Level sollen den Feldinhalt aber lesen können.

Geben Sie in "WCO_DIA_FIELD_LEVEL" der Gruppendatenbank einen **negativen Wert** ein.

- Ist der Wert gleich oder größer als in der Projektdatenbank:

Beschreibung 1	Ebene DG erstellt 10.11.2005
Beschreibung 2	Wird noch dieses Jahr gebaut

Ergebnis = das Feld wird bearbeitbar angezeigt.

- Ist der Wert kleiner als in der Projektdatenbank:

Beschreibung 1	Ebene DG erstellt 10.11.2005
Beschreibung 2	Wird noch dieses Jahr gebaut

Ergebnis = das Feld wird ausgegraut angezeigt.

- **Variante 3:**

Das Feld soll für alle sichtbar, aber nicht editierbar sein. ("WCO_DIA_FIELD_LEVEL" der Gruppendatenbank kann hier leer bleiben).

USER	Administrator
Datum	10.11.2005

Man setzt man einen negativen Eintrag in Answer "L" der Datenbank.

WCO_TABLE_* = Diese Einträge steuern die Zugriffsarten auf die einzelnen Bearbeitungskategorien für die aktuelle Benutzergruppe.

- ***_ALL** = Allgemeiner Tabellenzugriff. Dies sind in der Basisausführung die Tabellen Projekt-Datenbank, Liegenschaft, Gebäude, Dokumente, Raster, Ebene, Planart, Zeichnungsänderung, Zeichnungsjournal.
- ***_DRW** = Zugriff auf die Tabelle Zeichnung.
- ***_RMB** = Zugriff auf die Tabelle Raumbuch, Raum, Fläche. Ist dieser Zugriff eingeschränkt, sind auch die Zugriffe auf die Tabelle Inventar/Objekt beschränkt.
- ***_OBJ** = Zugriff auf die Tabelle Inventar/Objekt.

Bitte beachten Sie: Die Namen der Kategorien (Tabellen) können Benutzerspezifisch geändert werden und somit gegebenenfalls nicht mit den obigen Angaben übereinstimmen. Werden solche Änderungen vorgenommen, empfiehlt sich eine hausinterne Dokumentation der Änderungen.

Die Kürzel für die Steuerung sind:

N = Die Schaltflächen „NEU“ sind freigegeben (NEW).

O = Die Schaltflächen „Öffnen“ sind freigegeben (OPEN).

V = Alle nicht explizit freigegebenen Schaltflächen sind gesperrt (VIEW).

R = Redline ist freigegeben (REDLINE).

E = Die Schaltflächen „Bearbeiten“ sind freigegeben (EDIT).

D = Die Schaltflächen „Löschen“ sind freigegeben (DELETE).

Es können beliebige Kombinationen verwendet werden.

Tabelle - WCO_LEVELS

Enthält die Werte für die Auswahlfelder der levelgesteuerten Zugriffsfreigaben.

Tabelle – WCO_TABLESR

Enthält die Werte für die Auswahlfelder der Zeichengesteuerten Zugriffsfreigaben.

Tabelle – WCOADDRESS

Kann bei Bedarf persönliche Daten der Benutzer aufnehmen. Die Daten werden über den Projektserver erfasst.

Tabelle – WCOUSER_DIA_ENTRIES

Stellt die Eingabetabelle für die Zeichnungsverwaltung zur Verfügung.

In der Projektdatenbank erforderliche Tabellen und Tabellenfelder

Zusätzliche Tabellen und Einträge

Folgende Tabellen und Einträge sind für das Funktionieren der Benutzerverwaltung in der Projektdatenbank zu erstellen.

WECO_VERSION

Stellt die Vergleichswerte für den **Projektlevel** zur Verfügung (**WECO_PRJ_LEVEL**).

Ist erforderlich, wenn in der Benutzerverwaltung ganze Projekte für bestimmte Gruppen gesperrt werden sollen.

WECO_VERSION : Tabelle			
	Feldname	Felddatentyp	Beschreibung
	WECO_VERSION_ID	AutoWert	Primärschlüssel
	VERSION	Text	
	WECO_RMB_DIA_ID	Zahl	
	WECO_PRJ_LEVEL	Zahl	

WECO_LAND_HOLDING_DIA_ENTRIES

Stellt die Daten für die Steuerung der Sichtbarkeit von **Karteikarteneinträgen** zur Verfügung (**WECO_DIA_FIELD_LEVEL**).

Dieses Feld muß bei Bedarf in der Projektdatenbank erstellt werden.

- **Feldname** = WCO_DIA_FIELD_LEVEL.
- **Felddatentyp** = Zahl.
- **Feldgröße** = Integer.

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Titel „**WCO_DIA_FIELD_LEVEL**“ im Abschnitt „Tabelle – WCOUSERGROUPS“.

WECO_DOCUMENTS_DIA_ENTRIES

Bietet erweiterte Funktionalitäten zur Anzeige von Dokumenten und Programmaufrufen.

Im Weiteren werden die erforderlichen Einträge erläutert.

Öffnen von Dokumenten über die SHELL

Im Ordner **DOKUMENTE** des Projektserverns kann in die **Karteikarten** ein Aufruf zum Öffnen der Dokumente eingefügt werden.

Der Extension des Dokuments muss im Betriebssystem eine Anwendung zugeordnet sein.

Dokument	
ID	2
Pfadname	v:\Artifex\
Beschr. 1	Dokument
Beschr. 2	
User	WCO
Datum	03.06.200
Anzeige	
Fame	

Hierfür sind in der Tabelle **WECO_DOCUMENTS_DIA_ENTRIES** der Projektdatenbank folgende Einträge erforderlich:

- **TYPE** = 7
- **QUESTION** = Anzeige (Beschriftung des Button, kann anders lauten).
- **QL** = 15 (Entsprechend der Länge des String in „QUESTION“)
- **ANSWER** = wcoSHELL WECO_DOCUMENTS WECO_PATHNAME.
die wcoSHELL sucht in der Tabelle WECO_DOCUMENTS das zu öffnende Dokument aus dem Eintrag WECO_PATHNAME und öffnet es in der zugewiesenen Anwendung.

Zuweisung an die Anwendung FAME

Im Ordner **DOKUMENTE** kann in die Karteikarten ein Aufruf zur Zuweisung des Dokuments an die Anwendung **FAME** eingefügt werden.

Dokument	
ID	2
Pfadname	v:\Artifex\
Beschr. 1	Dokument
Beschr. 2	
User	wco
Datum	03.06.200
Anzeige	
Fame	

Hierfür sind in der Tabelle WECO_DOCUMENTS_DIA_ENTRIES der Projektdatenbank folgende Einträge erforderlich:

- **TYPE** = 7
- **QUESTION** = Fame (Beschriftung des Button, kann anders lauten).
- **QL** = 0 (Entsprechend der Länge des String in „QUESTION“)
- **ANSWER** = wcoFAME WECO_DOCUMENTS WECO_DOC_ID.
wcoFAME sucht in der Tabelle WECO_DOCUMENTS das zuzuweisende Dokument aus dem Eintrag WECO_DOC_ID.